

Home-Schooling: Durchhalten, aber wie?	1
Interview Landesvorsitz	2
Neuigkeiten aus dem Netzwerk	3
Best Practice und aktuelle Termine	4



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

heute erhalten Sie unseren aktuellen **NEWSLETTER** SCHULEWIRTSCHAFT Saarland.

Wir behandeln aktuelle Themen der Region, der Länder und des Bundes. Gute Tipps für Ihre Netzwerk- und Projektarbeit erhalten Sie über unsere Good-Practice-Rubrik und über die aktuellen Materialien zum [Download](#) auf unserer Homepage www.schule-wirtschaft-saarland.de.

Viel Freude beim Lesen!

HOME-SCHOOLING: DURCHHALTEN, ABER WIE?

Durchhalten, Maske tragen, sich schützen, keine Freunde mehr treffen: Wie geht's euch eigentlich dabei?

Kinder und Jugendliche mussten sich gemeinsam mit Eltern und Geschwistern umstellen auf das Leben im Lockdown und den digitalen Distanzunterricht. Von zu Hause aus eigenständig lernen und keine Freunde mehr treffen. Wie fühlt sich das dann?

Wir haben mal bei Schülern nachgefragt in der Oberstufe eines saarländischen Gymnasiums. Lukas, 16 Jahre, ist der Meinung: "... dass Homeschooling zwei Seiten hat: Einerseits die Entspannte; dass man länger schlafen kann und zwischendurch mehr Zeit hat. Andererseits sieht man seine Freunde nicht, muss sehr viel Disziplin an den Tag legen, um am Ball zu bleiben (da man schneller abgelenkt ist oder mal von der Familie, die ja auch zu Hause ist, eingebunden wird) und dann irgendwann fehlt einfach die Motivation zu arbeiten. Außerdem ist es nervig, dass die OSS-Seite so oft nicht erreichbar ist. Das macht alles anstrengender und langweiliger. Es dauert alles länger, man fühlt sich eingeschränkt und nicht mehr in der Lage mit z.B. Lehrern so einfach zu kommunizieren. Andererseits muss man auch nicht Unnötigem mehr zuhören und ich merke, dass ich selbständiger werde, besonders in der Oberstufe, wo es jetzt darauf ankommt. Man lernt, dass man auch allein klarkommen kann."

Bleibt zu hoffen, dass wir gemeinsam bald wieder eine neue Normalität schaffen können, in der nützliche Erfahrungen und Methoden, gewachsen aus der Krise, übernommen und soziale Aspekte, die so wichtig sind für Kinder und Jugendliche, wie der Austausch unter Freunden, gemeinsames Erleben und Lernen, wieder ermöglicht werden.



UNSERE NEUEN LANDESVORSITZENDEN IM INTERVIEW

Bekannte Gesichter, neu positioniert: Was ändert sich?

Liebe Netzwerk-Akteure und SCHULEWIRTSCHAFT-Freunde, wir haben die Zeit genutzt, um uns neu aufzustellen und innerhalb des Netzwerks zu wachsen, bereit für neue Aufgaben im Jahr 2021.

Heute stellen wir Ihnen unsere Landesvorsitzenden Kerstin Steffen und Nils Grützner vor. Gemeinsam bilden Sie für die SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit im Saarland den neuen Vorsitzposten als Markenbotschafter. Wir zeigen, was sie bewegt und wofür sie brennen im Rahmen unserer SCHULEWIRTSCHAFT-Arbeit.

Nils, seit 2012 bist du im Saarpfalz-Kreis für SCHULEWIRTSCHAFT aktiv. Was sind deine Kernideen zur Weiterentwicklung und Stärkung unseres Netzwerks?

Ja, das ist ja schon eine lange Zeit und es macht einfach Freude Unternehmen und Schulen zusammenzubringen. Ausgehend von unseren Netzwerken in allen Landkreisen den Jahrestagungen, dem Berufswahl-SIEGEL und unseren vielen weiteren Workshops, ist die Berufliche Orientierung mein Steckenpferd. Hier Schüler rechtzeitig auf den Übergang zwischen Schule und Beruf vorzubereiten, sie zu stärken und mit frühzeitigen Begegnungen zwischen Wirtschaft und Schule zu in ihren Entscheidungen zu empower. Das ist mein Antrieb für diese Arbeit.

Kerstin, du bist stark im Thema Markenbildung und Digitalisierung unterwegs. In welche Richtung können wir, deiner Meinung nach, wachsen?

Wie du weißt, schlägt mein Herz nicht nur für Markenbildung und Digitalisierung, sondern auch für Kommunikation. Der perfekte Dreiklang also, den ich gerne bei SCHULEWIRTSCHAFT einbringe. Jedes Netzwerk ist bunt und baut auf den unterschiedlichen Aufgaben und Persönlichkeiten seiner Akteure auf. Diese Vielfalt und diese Facetten möchte ich gerne sichtbar machen. Wir haben großartige Projekte und sehr engagierte Arbeitskreise. Beides gilt es sichtbar zu machen und damit Impulse zu liefern. Hinzu kommt, dass sich im Zuge der digitalen Transformation auch insbesondere die Kommunikation verändert hat. Sie wird immer schneller und es gibt mehr und vielfältigere Kanäle, insbesondere im Bereich Social Media. Für unser Netzwerk ist das nicht nur eine große Chance sicherbar zu werden, sondern auch in den gezielten Dialog mit unseren Zielgruppen zu treten.

Was sind für euch die größten Benefits der gemeinsamen Netzwerkarbeit und wie können Schulen und Unternehmen noch stärker aktiv werden und profitieren?

Kerstin Steffen: Die größten Benefits sind sicherlich die Diversität unseres Netzwerks und das Engagement und der Wille, etwas bewegen zu wollen. Neben den regulären Netzwerktreffen haben wir in diesem Jahr viele neue Formate geplant. Ich kann nur empfehlen, diesen Chancen positiv zu begegnen und offen für Neues zu sein.

Ihre Ansprechpartner**LANDESVORSITZ:****Kerstin Steffen**

imc AG

E-Mail: kerstin.steffen@im-c.de

Nils Grützner

Zentrum BeSt, LPM

E-Mail: ngruetzner@lpm.uni-sb.de

**REGIONALE NETZWERKE/
ARBEITSKREISE:**Saarpfalz-Kreis**Thomas Bonerz**

Albertus Magnus Realschule

E-Mail: thomas.bonerz@amr-igb.de

Birgit Burgard

Fa. Burgard Ausbau & Fassade

E-Mail: birgit.burgard55@gmail.com

Regionalverband Saarbrücken**Michaela Brinkmann**

WWG und SK Saarbrücken

E-Mail: Bri@wwgsk.de

Landkreis Saarlouis**Matthias Simmer**

KBBZ Saarlouis

E-Mail: matthias.simmer@

kbbzsaarlouis.org

Alexandra Schwarz

Verbundausbildung Untere Saar e.V.

E-Mail: alexandra.schwarz

@vausnet.de

Landkreis Neunkirchen**Volker Burkhard**

Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

E-Mail: v.burkhard@gems-spiesen-

elversberg.de

Heike Trapp

Axel Trapp Elektro-Anlagenbau GmbH

E-Mail: htrapp@axel-trapp.de

Landkreis St. Wendel**Thomas Alt**

Gesamt- und GemS Marpingen

E-Mail: thomas.alt@gesmarpingen.de

Helmut Zimmer

Helmut Zimmer GmbH - Dachdeckerei

E-Mail: zimmerer-zimmer@t-online.de

Landkreis Merzig-Wadern**Andreas Nikolaus Heinrich**

Berufsbildungszentrums Merzig

E-Mail: a.heinrich@bbz-merzig.de

Christian Brunco

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung

E-Mail: c.brunco@merzig-wadern.de

LANDESVORSITZENDE IM INTERVIEW

Diese Formate wollen wir natürlich auch nutzen, um Erfolge und Best-Practices sichtbar zu machen. Gleichzeitig wollen wir Impulse geben, die dazu ermutigen sollen, auch mal neue Wege zu gehen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich auf den neuen Social Media Kanälen von SCHULEWIRTSCHAFT Saarland digital zu vernetzen. Nicht nur eine tolle Möglichkeit, das eigene Netzwerk zu erweitern – man bekommt News aus dem Netzwerk sowie viele Empfehlungen kurz und kompakt on top.

Was sind aktuell die größten Herausforderungen im Hinblick auf zeitgemäßes Lehren und Lernen und was die Chancen (z.B. für den Bereich Berufliche Orientierung und Digitalisierung)?

Nils Grützner: Wenn Schüler für ihr Leben lernen, so lernen sie auf die Zukunft gerichtet, ohne zu wissen was diese für sie bereithält. Zentral ist also, dass sie die Grundlagen der Kompetenzen des 21. Jahrhunderts lernen - diese beschränken sich immer weniger auf reines Fachwissen. Wichtig wird es sein neue Informationen aufzunehmen, zu bearbeiten und einzuordnen. Diese Informationen zielgerichtet und Adressatengerecht zu kommunizieren sowie die Hintergründe zu hinterfragen. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit Kollegen in den verschiedenen Strukturen, Wissen zu teilen und sich dieses Wissen gegenseitig zur Verfügung zu stellen und gemeinsam die Herausforderungen zu meistern. Dies ist denke ich eine Grundvoraussetzung für eine gelungene Berufstätigkeit im 21. Jahrhundert. Die Digitalisierung kann uns hierbei Stütze und Werkzeug sein - sie ist aber niemals Selbstzweck.

Kerstin Steffen: Ich kann Nils nur zustimmen. Fertigkeiten und Kompetenzen während unseres gesamten Lebens weiterzuentwickeln halte ich für sehr wichtig. Lebenslanges Lernen ist aber nicht nur wichtig, um uns persönlich entfalten und aktiv an der Gesellschaft teilhaben zu können, sondern auch zur Erhaltung unserer Beschäftigungsfähigkeit in einer im ständigen Wandel befindlichen Arbeitswelt. Darüber hinaus bin ich ein großer Fan des informellen Lernens. Beim informellen Lernen wird im Unterschied zum formellen Lernen nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt ein vorher definierter Inhalt gelernt, sondern der Lerner erhält eine Information genau in dem Moment, wenn er sie benötigt. Diese Form des Lernens in den Schulunterricht zu integrieren, stellt sicherlich noch viele vor Herausforderungen. Die Digitalisierung kann hier eine große Chance sein, denn sie ermöglicht, dass Lernen immer häufiger außerhalb formeller Lernumgebungen stattfinden kann.

Lesen Sie [hier](#) das vollständige Interview mit und erfahren Sie, was uns die neuen Landesvorsitzenden als Impulsen und Ideen für die gemeinsame SCHULEWIRTSCHAFT-Agenda 2021 mit auf den Weg geben.



Kerstin Steffen & Nils Grützner
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland

NEUIGKEITEN AUS DEN LANDKREISEN:

Saarpfalz-Kreis-Netzwerk erhält Verstärkung von Thomas Bonerz, AMR

Der Saarpfalz-Kreis gewinnt mit Schulleiter Thomas Bonerz einen neuen Schulvorsitzenden für die Region. Er folgt auf Nils Grützner, der zwischenzeitlich den Landesvorsitz übernommen hat. Als Rektor der [Albertus-Magnus-Realschule](#), die Träger des Berufswahl-SIEGEL ist, engagiert sich der St. Ingberter seit vielen Jahren dafür, dass seine Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf dem Weg in das Berufsleben begleitet werden, fördert Schülerfirmen und Wirtschaftswissen, bindet mit einem schuleigenen Workshop-Tage-Konzept regionale Unternehmen als Partner ein und stärkt Lehrkräfte in ihrer Eigenständigkeit und Weiterentwicklung an der AMR. Lernen Sie unseren neuen Vorsitzenden im virtuellen AK-Treffen diesen April und (hoffentlich in Präsenz) persönlich zum nächsten Herbsttreffen des Saarpfalz-Kreises kennen.

Best-Practice aus der Region - Virtuelle Formate und Ideen Realität werden lassen

Gemeinsam wollen wir im Saarland, trotz Corona-Einschränkungen am Ball bleiben und auch virtuell mit Ihnen in den Austausch gehen. Wir orientieren uns dabei an Ihren Bedarfen und Möglichkeiten. Gerade in diesen schwierigen Zeiten wollen wir die Fahne für Berufliche Orientierung, die Vermittlung von Wirtschaftswissen und den Blick in die Praxis der Betriebe hochhalten. Wir arbeiten daran, Sie als Multiplikatoren am Übergang Schule-Beruf: Lehrkräfte, Ausbilder und Bildungsakteure über unser Netzwerk in den Austausch zu bringen, damit Sie gemeinsam jungen Menschen Perspektiven bieten und Formate gestalten, um diese zu erreichen. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie bieten virtuelle Betriebsbesichtigungen oder Events an, die sich an Jugendliche adressieren? Sie haben ein Format oder eine Methode entwickelt, die sie erfolgreich anwenden und weiterempfehlen können? Sie sind auf der Suche nach Ideen, um Schulen, bzw. Betriebe zu erreichen, damit Sie aktiv den Nachwuchs fördern können. Dies sind nur Beispiele. Melden Sie sich bei uns, damit wir auch Ihre Bedarfe mit auf die Agenda nehmen. Regionaltreffen sind bereits in Planung. Darüber hinaus haben wir stets ein offenes Ohr für Ihre Ideen und Impulse für die Netzwerkarbeit. Machen Sie mit und genießen Sie gemeinsam mit uns einen Mehrwert.

TERMINE

Ein gutes Angebot für MINT-Lehrkräfte bietet „Science On Stage“, die an den folgenden Terminen zu [Online-Weiterbildungen](#) einladen:

04.03.2021:

Die Plastikflut - Distanzexperimente aus dem Küchenschrank

12.03.2021:

Low-Cost-Experimente aus der Physik mit dem Soundcard-Oszilloskop

18.03.2021:

Experimentieren im Distanzunterricht

Unsere virtuellen AK-Frühjahrstreffen 2021:

24.03.2021 im Landkreis **St. Wendel**, [Anmeldelink](#)

20.04.2021 im Landkreis **Saarlouis**, [Anmeldelink](#)

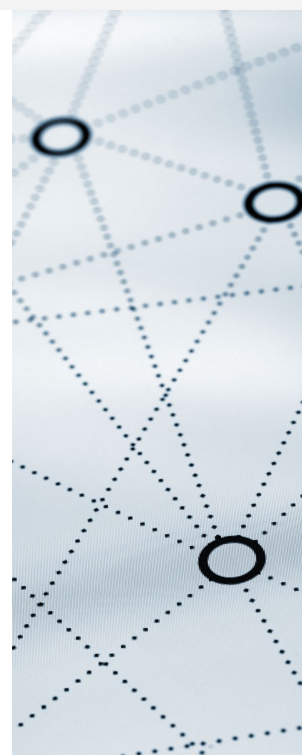
28.04.2021 im **Saarpfalz-Kreis**, [Anmeldelink](#)

BDA-Webinare:

Online-Tool „**PROFIL**Lehrkraft“ am **09.03.2021**, 15 - 16 Uhr und **Check-U** - das Erkundungstool der BA am **24.03.2021**, 15 - 16 Uhr, Infos und Link finden Sie [hier](#).

Alle wichtigen Infos erhalten Sie auch online über unsere Webseite:

www.schule-wirtschaft-saarland.de



In der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) SCHULEWIRTSCHAFT Saarland bilden Schulleiter und Lehrkräfte gemeinsam mit Ausbildern und Unternehmern Arbeitskreise, in denen sie partnerschaftlich zusammenarbeiten. Diese treffen sich in der Regel zweimal jährlich in den jeweiligen Landkreisen. Wirtschaftliche und pädagogische Themen finden in den gemeinsamen Aufgaben gleichwertige Berücksichtigung. Wichtig für ein gutes Gelingen ist ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen.

 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Saarland

KONTAKT

Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT
Saarland, Harthweg 15 66119 Saarbrücken

Tina Raubenheimer

Tel: 0681 9 54 34-48

E-Mail: raubenheimer@mesaar.de

Stephanie Vogel

Tel: 0681 9 54 34-36

E-Mail: vogel@mesaar.de

Bildquellen: AdobeStock /
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland / Shotshop